



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit echtem Sommerwetter-Feeling hat uns der Herbst begeistert, jetzt sind die Tage merklich kürzer und kälter – Zeit für eine gute Lektüre! Da haben wir etwas für Sie:

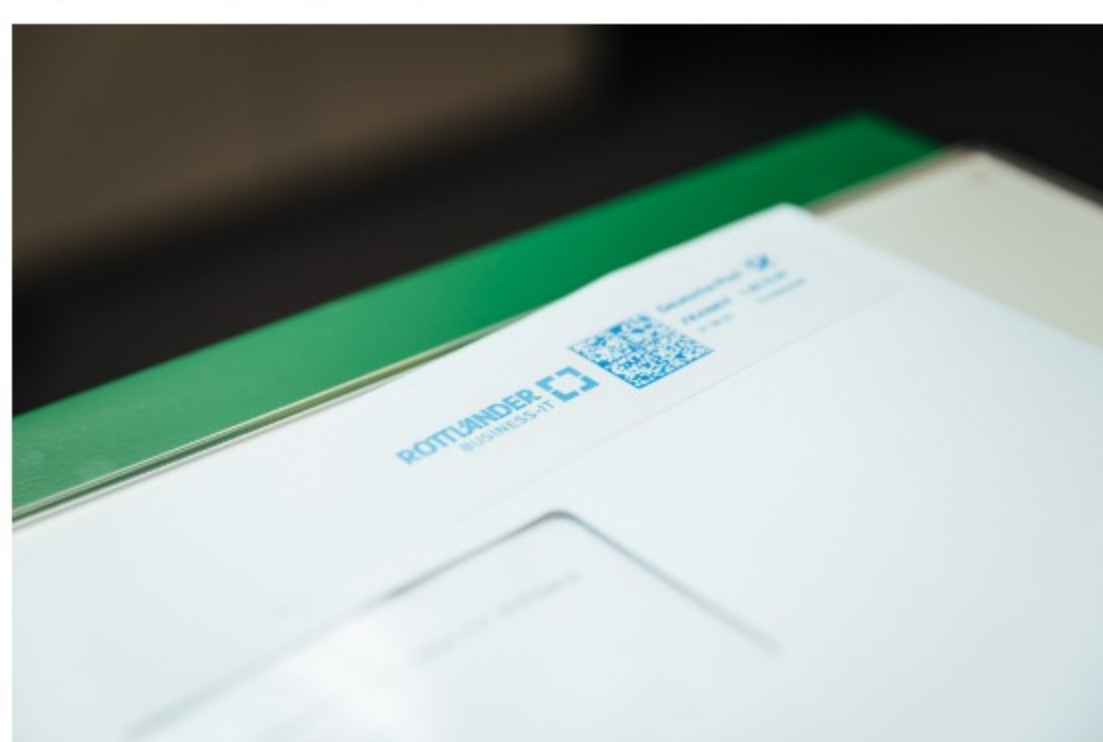
Die neuen Cube-News: Randvoll gespickt mit wertvollen Informationen rund um Ihre IT und interessante Einblicke in unser Unternehmen.

Heute geben wir Tipps, wie Sie optimal für die Einführung des besonderen Steuerberaterpostfachs (beSt) gerüstet sind, unsere Auszubildende Shirly Stückler erzählt über ihre Erfahrungen beim DATEV-Azubi-Seminar in Nürnberg, wir stellen Ihnen neue Funktionen bei „DATEV Unternehmen online“ vor und noch vieles mehr.

Viel Spaß beim Lesen und einen entspannten Jahresausklang wünscht

Ihr RBIT-Team

Kompakt informiert – rund um Ihre IT!



Das neue Steuerberaterpostfach – Ab dem 1.1.2023 in jeder Kanzlei Pflicht

Die Digitalisierung in der Verwaltungslandschaft schreitet voran – Das „besondere Steuerberaterpostfach“ (beSt) schafft die Rahmenbedingungen für eine digitale, sichere Kommunikation in und für Steuerkanzleien. Wichtig: Die Identifizierung und Authentifizierung wird nur mit der Onlinefunktion des Personalausweises möglich sein. Die Online-Ausweisfunktion ist also obligatorisch. Damit ab dem 1.1.2023 alles reibungslos laufen kann, jetzt schon einmal checken: Ist der Ausweis noch gültig? Ist die Funktion „Online-Ausweis aktiviert“? Sollte Ihre PIN nicht mehr auffindbar sein, kann diese über die Seite des Innenministeriums angefordert werden:

[Online-Ausweis aktivieren](#)

Außerdem wichtig: Für die Nutzung der Online-Funktion wird die Ausweis2App und ein Kartenlesegerät oder ein funktionsfähiges Smartphone bzw. Tablet benötigt. Die Aktivierungsbriefe werden erst sukzessive ab Januar verschickt. Und an den technischen Hürden, die es bisher noch im Bereich der Serverkompatibilität gibt, wird laut BUND noch gearbeitet. Weitere Infos zum elektronischen Steuerberatungspostfach:

[Jetzt informieren](#)

Dazu gibt es kostenlose Live-Webinare. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

„DATEV Auftragswesen Online“ goes „DATEV Auftragswesen next“ – Was nun zu tun ist:

Die DATEV bietet seit knapp einhalb Jahren beide Anwendungen parallel an. Damit soll nun Schluss sein – DATEV Auftragswesen next ist eine neue Anwendung, mit der E-Rechnungen erstellt und versendet werden können. Das Programm bietet eine zum Vorläufer leicht veränderte Oberfläche, mehr Funktionen und eine größere Übersichtlichkeit. So können Sie mit Auftragswesen next GoBD-konforme Rechnungen und Lieferscheine erstellen. Der Funktionsumfang wird stetig erweitert. Bitte beachten Sie, dass Auftragswesen next und Auftragswesen Online nicht parallel genutzt werden können.

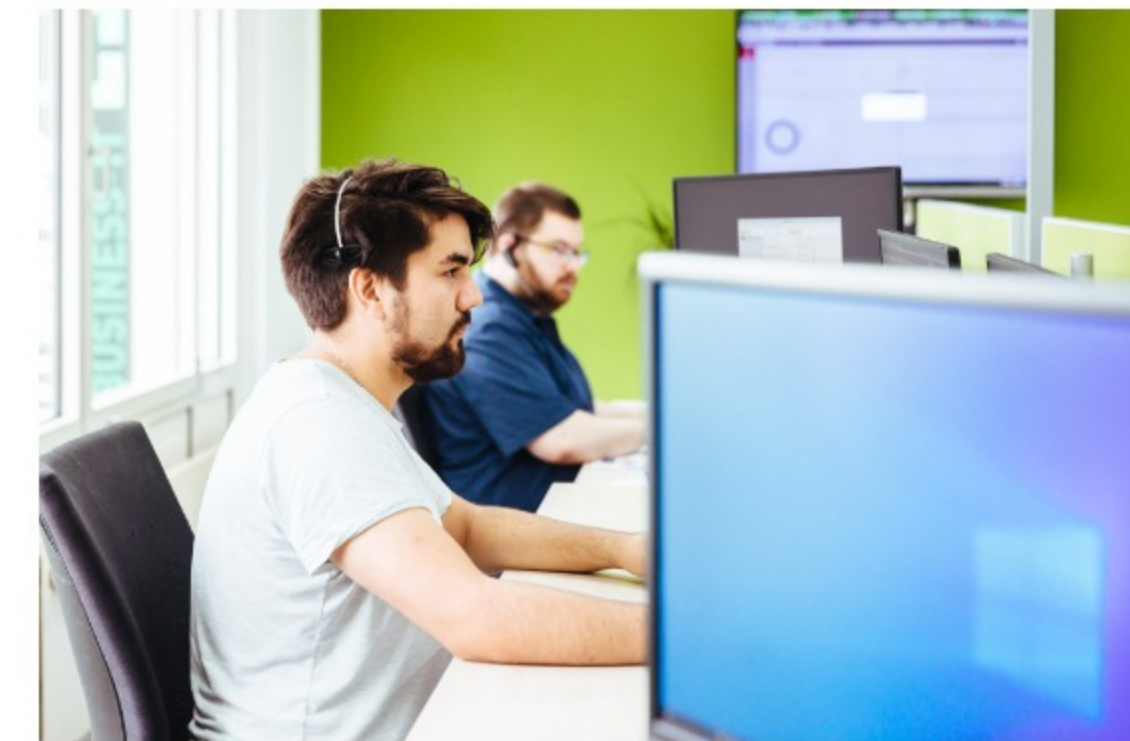
[Jetzt informieren](#)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns!

Für Unternehmen: DATEV DMS classic Produktwechsel

DATEV DMS classic wird im Unternehmensbereich eingestellt. Die Nachfolgelösung ELO for DATEV überzeugt mit verbesserten Möglichkeiten und Funktionen, z. B. dem Echtzeit Zugriff auf Kreditoren- und Debitorenstammdaten, mobiler Zugriff per Web oder App und Dublettenprüfung. Beachten Sie, dass der Produktwechsel inklusive der Übernahme Ihrer Daten spätestens bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein muss. Zu dem Stichtag endet auch die Service- und Supportzusage von DATEV. Die in DATEV DMS classic vorhandenen Dokumente, Belege und Infos (inklusive vorhandener Beleg-Links in Rechnungswesen) werden exportiert und können in ELO übernommen werden. Für diesen Export wird DATEV einen Export-Assistenten bereitstellen, der alle Informationen ordnungsgemäß in Form einer Kopie auf die Festplatte speichert.

Support für Microsoft Office 2013 endet



Aufgepasst: Alle, die das Officepaket 2013 nutzen, sollten sich langsam nach einer aktualisierten Version umsehen. Microsoft stellt den Support zum 11. April 2023 ein. Dann wird es keine Fehlerbehebungen und keine Sicherheitsupdates mehr für das Programm geben. Alle Office 2013-Apps funktionieren weiterhin, Microsoft warnt aber vor schwerwiegenden Sicherheitsrisiken. Ohne regelmäßige und aktualisierte Updates ist ihr PC vor Viren, Spyware und anderer bössartiger Software nicht mehr ausreichend geschützt. Auch der technische Support per Mail und Telefon wird zum 11.4.2023 abgeschaltet. Den Support für Office 2010 hatte Microsoft schon im Oktober dieses Jahres eingestellt.

Der Liquiditätsmonitor in „Unternehmen online“ – welche Möglichkeiten bietet das neue Modul?

Auf einen Blick die finanzielle Lage checken und Prognosen errechnen: Mit dem DATEV Liquiditätsmonitor online sieht man schnell und unkompliziert, wie liquide das Unternehmen momentan ist und wie es sich entwickelt. Seit Oktober bietet die DATEV das zusätzliche Modul an, Kostenpunkt 5 Euro monatlich. Unser Tipp besonders für Start-Ups, aber auch für alle, die einen schnellen Überblick über die finanzielle Lage schätzen und wissen wollen, wie sich die Bankkonten entwickelt haben, wieviel Geld in den kommenden Wochen und Monaten zur Verfügung steht und ob es überfällige Forderungen und Verbindlichkeiten gibt. Die KI-gestützte Analyse der Bankbewegungen wird grafisch aufbereitet und läuft natürlich auch auf dem

EINBLICK – NEUES AUS DER ROTTLÄNDER BUSINESS-IT!

Veränderungen im Team

Seit dem 15.10.2022 verstärken Sabine Kikul und Jan Maschinski unser RBIT-Team. Herzlich willkommen! Sabine Kikul kümmert sich um allgemeine Office-Aufgaben wie Einkauf und Vertretungsdienst, ist als gelernte Journalistin aber auch für die externe Kommunikation, z. B. diesen Newsletter oder die Inhalte der Homepage, mitverantwortlich.

Unser neuer Kollege Jan Maschinski kommt sozusagen „von der anderen Seite“. Der gelernte Steuerfachangestellte hat über Jahre Erfahrungen in einer Steuerkanzlei sammeln können und hat sich dort sukzessive in die Betreuung der Inhouse-IT eingearbeitet. Er wird uns als DATEV-Organisationsberater kräftig unterstützen.



Sabine Kikul



Jan Maschinski

Leider haben uns zwei Kollegen verlassen:

Igor Nachtigal hat sich außerhalb des IT-Themenfelds einen neuen Aufgabenbereich gesucht.

Domink Mast zieht es zum Leben und Arbeiten in die schöne Schweiz.

Wir freuen uns für sie über den Neuanfang, sind aber gleichzeitig auch traurig über ihren Weggang, der ein großes Loch, sowohl fachlich als auch menschlich, ins RBIT-Team reißt. Alles Gute euch Beiden!

Strategieworkshop für und mit Kanzleien



Am 20.10.2022 fand im Rhein-Sieg-Forum unser 1. Strategieworkshop „OPEN INNOVATION“ für und mit Kanzleien statt. Die Idee der Veranstaltung war, mit Kanzleien gemeinsam zu erarbeiten, wo Potentiale unserer zukünftigen Zusammenarbeit liegen, wo Synergien genutzt werden können und wo die aktuellen Bedürfnisse bspw. im Mandant*innengeschäft liegen. Wir finden es für unsere strategische Weiterentwicklung wichtig, auf das Wissen, die Erfahrungen und Wünsche unserer Kund*innen zurückzugreifen. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass wir damit einen guten Weg einschlagen. Der offene Austausch und ehrliches Feedback haben neuen Input für die Zusammenarbeit gegeben.

Shirly Stücklers Erfahrungsbericht zum Azubi Camp in Nürnberg (vom 19.10 - 20.10.2022)

Ich durfte im Oktober am DATEV-Azubi Camp in Nürnberg teilnehmen, welches mir viele neue Erfahrungen gebracht hat, nicht nur für meine Ausbildung, sondern auch für meinen Weg danach.

Los ging es mit Telefontraining. Dort habe ich gelernt, wie ich am besten mit Kunden per Telefon umgehe, ohne ihnen persönlich gegenüberzustehen. Mein Tipp: Lächeln ist auch am Telefon eine gute Idee!

Am nächsten Tag stand „Konfliktmanagement“ auf dem Plan. Jetzt kann ich angemessen reagieren, wenn es im Team oder mit den Kunden mal nicht so läuft und ich weiß, was ich tun kann, wenn ein Kunde mal unzufrieden ist. In den Pausen wurden wir mit leckerem Mittagessen verpflegt.



Shirly Stückler

Mein Fazit: Dieses Azubi-Camp kann ich nur jedem Auszubildenden weiterempfehlen! Es hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht. Die Inhalte waren informativ, das Seminar war kurzweilig, es war nicht langweilig, nicht verspannt und die Stimmung unter den Auszubildenden war richtig super. Gute euch Beiden!

3 Fragen an Kathrin Rottländer, die heute den „RBIT-Erstheifer“-Dienst macht

RBIT-Erstheifer: Was bedeutet das eigentlich?

RBIT ist unser internes Kürzel für die Rottländer Business IT, also sozusagen unser Spitzname. Als Erstheifer habe ich die Funktion, dass ich alle Telefonanrufe und Emails, die bei uns reinkommen, zentral und priorisiert annehme. Da ist alles dabei, Angebotsanfragen, Bestellungen, aber natürlich auch Kund*innen, die ein Problem mit ihrer IT haben und kurzfristigen Support benötigen.

Eingehende Störungen und Anfragen erfasse ich in Tickets, die dann von meinen Kolleg*innen bearbeitet werden. Der „RBIT-Erstheifer“ ist eine Rolle, in die die Kolleg*innen aus der Verwaltung und unsere Auszubildenden ab dem zweiten Lehrjahr schlüpfen. Täglich gibt es zwei 4,5stündige Erstheifer-Schichten.

Was ist der Vorteil dieser zentralen Orga, warum wird das so gemacht?

Wir haben keine persönlichen Emailadressen oder Durchwahlen, d. h. jegliche Korrespondenz läuft zentral ein. Der Vorteil liegt aus unserer Sicht auf der Hand: sind die angesprochenen Kolleg*innen nicht im Haus, kann ich als Erstheifer reagieren und die Anfrage ggf. an andere Personen delegieren. Gleichzeitig ist eindeutig, wer sich um das klingelnde Telefon und die eingehenden Emails kümmert.

Alle Anfragen werden bei uns in Tickets aufbereitet und die Vorarbeiten, Kontakte und Termine mit den Kund*innen dokumentiert, sodass wir uns intern gut in bestehende Vorgänge einarbeiten können. Als RBIT-Erstheiferin ermöglicht mir das, gegenüber den Kund*innen jederzeit auskunftsfähig zu sein, bei den Kolleg*innen nachhaken oder aktiv rückmelden zu können, wenn wir eine Deadline nicht einhalten können.

Warum machst Du den „Erstheifer“-Dienst gerne?

Ich persönlich mag den Kontakt mit Menschen sehr gerne. Deswegen finde ich die Erstheifer-Schichten in meinem Arbeitsalltag richtig gut. Mir gefällt es auch, das Denkglied zwischen den Kund*innen und unserem Team zu sein. Es gibt natürlich Tage, an denen sich zwischen technische und es stressig werden kann. Dann gilt es, den Überblick und die Ruhe zu bewahren und lösungsorientiert zu sein. Neben einem tollen Team haben wir aber sehr gute technische Tools, die das ermöglichen. Auf unserem Dashboard kann ich kurzfristig einen 360°-Überblick verschaffen, sodass ich bspw. weiß, wer mit wem Kontakt hatte und wie der Bearbeitungsstatus des Tickets ist.

Die erste Kerze am Adventskranz brennt schon, die Weihnachtsmärkte sind voll im Gange: Untrügliche Zeichen, dass Weihnachten im Anmarsch ist. Apropos: Sind wünschen Sie sich von uns, welche Themen rufen Sie hier gerne lesen? Anregungen gerne an: leam@rotllaender-it.de

Rottländer Business-IT GmbH
Zeilstraße 73
53721 Siegburg

Fon: 0 22 41 / 17 16 - 0
Fax: 0 22 41 / 17 16 - 81
www.rotllaender-it.de
info@rotllaender-it.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Wirt.-Inf. Matthias
Rottländer
HRB 4712, AG Siegburg
USt-Id. DE177842934

